

Drei Anlässe.

Bieber + Marburg feierte Spätsommerfest in neuem Stahlager.

Mit einem großen Spätsommerfest feierte die Bieber + Marburg GmbH + CO KG im September zusammen mit 700 Kunden und Mitarbeitern die Umstrukturierung des Unternehmens, den Generationenwechsel in der Geschäftsleitung sowie die Erweiterung und Modernisierung des Stahlagers am Standort Gießen. Drei Anlässe für ein Fest.

Mitten in den Stahlhallen kamen über 400 Gäste sowie Mitarbeiter und die Geschäftsleitung des Unternehmens zusammen. Höhepunkte des Programms waren eine Stangenakrobatik-Show, ein Interview mit den Handballern der HSG Wetzlar (Erste Handball-Bundesliga) sowie ein Buffet begleitet von einer musikalischen Live-Show.

Geschichte

Das 1899 als Baustoffhandel in Bischoffen von Heinrich Bieber gegründete Familienunternehmen ist seit den 50er Jahren in der Stahldistribution tätig und hatte 1965 das mit Bahnanschluss versehene heutige Gelände in Gießen gekauft.

Um das Unternehmen im harten Wettbewerb gut aufzustellen, beschloss die Geschäftsleitung 2002 die Fusion der beiden Unternehmen BIEBER EISEN BAUSTOFFE GMBH + CO KG und LOUIS MARBURG GMBH zur heutigen BIEBER + MARBURG GMBH + CO KG.

Der Kernpunkt des neuen Unternehmenskonzeptes war es, die drei Stahläger in Frankfurt, Gießen und Buseck auf ein zentrales Lager in Gießen mit 30.000 qm Grundfläche zu konzentrieren. Daher wurden ab 2002 am Standort Giessen zusätzlich drei neue Hallen errichtet, das Bürogebäude deutlich erweitert sowie die interne Lagerlogistik und Krantechnik stark modernisiert.

Gegenwart

Durch diese Umstrukturierung ist Bieber + Marburg in der Lage, Aufträge, die tagsüber bis 16.30 Uhr eingehen, am Folgetag mit einem Fuhrpark von ca. 20 Fahrzeugen auszuliefern.

Aktuell ist in elf Hallen das komplette Sortiment der drei Standorte in Gießen eingelagert. Dieses wird fortlaufend erweitert, so dass ca. 12.000 t Stahl in unterschiedlichen Abmessungen bevorratet werden und für die tägliche Auslieferung zur Verfügung stehen.

In dem damit nach eigenen Angaben größten Stahlager der Region wird in zwei automatischen Hochregalanlagen mit zusammen 1.600 Fächern à je 3,2 t ein breites Sortiment aus Stabstahl, Röhren und JANSEN-Profilen bereitgehalten.

Das breite Träger- und Blechlager sowie ein umfangreiches, ständig erweitertes Sortiment an Hohlprofilen und geschweißten Siederohren (runde Hohlprofile) bis zu 18 m Länge bilden das Kernsortiment von Bieber + Marburg.

Als weiterer Unternehmensschwerpunkt wurde in den vergangenen drei Jahren ein Lagersortiment für Edelstahl aufgebaut. Für 2007 ist eine Erweiterung dieses Edelstahl-/NE-Sortiments sowie der Qualitätsstähle um

600 bis 800 Flach-, Stab- und Rohrabmessungen vorgesehen.

Am Standort befindet sich auch der Brennschneidbetrieb, in dem Bleche von 3 – 160 mm mit Autogen- und Plasmaanlagen gebrannt werden, und der Biegebetrieb mit einer Kapazität von 1.000 t im Monat sowie mit einem Matten- und Betonstahlager.

Zukunft

Um die Anforderungen der Kunden an Schnelligkeit und Sortimentsbreite auch in der Zukunft erfüllen zu können, sollen im kommenden Jahr zusätzlich ein neues automatisches Langguthochregallager sowie ein Hochregallager für Bleche und Edelstahl errichtet und auch die Sägemöglichkeiten kontinuierlich erweitert werden.

Als Familienunternehmen hat Bieber + Marburg die geschilderten Umstrukturierungen im Team von Mitarbeitern und zwei Familiengenerationen durchgeführt. Verantwortlich zeichneten bis Anfang 2006 die Brüder Rolf, Heinz und Ernst Bieber. Heinz und Ernst Bieber sind Anfang 2006 aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Neuer Geschäftsführender Gesellschafter ist seit Februar 2006 Sven Bieber sowie neue Geschäftsführerin seit April 2006 Brigitte Bieber. Rolf Bieber ist weiterhin als Geschäftsführer im Unternehmen tätig. ■



Die neue Geschäftsleitung von Bieber + Marburg in Gießen: Rolf Bieber, Brigitte Bieber, Sven Bieber; v.l.n.r. (Foto: Ewert)